

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



# Oberösterreichische Bauzeitung

Zeitschrift für Bauwesen

Organ des „Vereines der Baumeister in Oberösterreich“.

Redaktion und Administration: Buchdruckerei C. KOLNDORFFER, LINZ, Pfarrplatz Nr. 17.

Man pränumerierte auf die OBERÖSTERREICHISCHE BAUZEITUNG:  
 für die Provinz | ganzjährig mit K 20.— für Loko | ganzjährig mit . K 16  
 | halbjährig . . . „ 10.— | | halbjährig . . . „ 8  
 | vierteljährig . . . „ 5.— | | vierteljährig . . . „ 4  
 Preis einzelner Nummern K 1.—.

Erscheint am 1. und 15.  
jedes Monat.

INSERATE und OFFENER SPRECHSAL laut aufgelegtem billigsten Tarif werden angenommen: Bei der Administration der „Oberösterreichischen Bauzeitung“, Linz, Pfarrplatz Nr. 17, ferner bei allen größeren Annoncen-Expeditionen des In- u. Auslandes. Eventuelle Reklamationen und Beschwerden direkt an uns erbeten.

**Inhalt.** An unsere geehrten Leser! — Zum Bau der Lagerhäuser am Linzer Umschlagplatz (mit Illustration). — Wie hat die Ausführung von Betonkanälen zu erfolgen? — Eine wichtige Frage. — Lokale Baunotizen. — Aus den Gemeinderatssitzungen in Linz. — Patentliste. — Bücherschau. — Ausweis über die Umschreibung von Immobilien in Linz. — Inserate.

## Zum Bau der Lagerhäuser am Linzer Umschlagplatz.

(Siehe Illustration auf Seite 3.)

Wie wir seinerzeit mitteilten, wurde in der Linzer Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 1909 der Beschluß gefaßt, der „Süddeutschen Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft“ und der „Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrtsgesellschaft“ Baustellen am Linzer Umschlagplatz zur Errichtung von modernen Lagerhäusern zu überlassen. Daß diese Beschlußfassung nicht nur in Handelskreisen, sondern auch von den Baugewerbetreibenden freudig begrüßt wurde, ist selbstverständlich; ist doch durch die Herstellung so umfangreicher Baulichkeiten ein hübsches Stück Arbeit für die heimische Bauindustrie zu erhoffen.

Was die Bauart dieser Lagerhäuser anbetrifft, so erfahren wir aus Budapest, daß die Direktion der „Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrtsgesellschaft“ der „Süddeutschen Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft“ den Vorschlag machte, die Linzer Lagerhäuser nach dem System der schon seit 25 Jahren in Budapest bestehenden und sich als besonders praktisch erwiesenen Entrepôts errichten zu lassen, jedoch selbstverständlich in verkleinertem Maßstabe, den Linzer Verhältnissen angemessen.

Wir sind in der Lage, unseren Lesern von diesen Budapester Lagerhäusern in beigegebener Illustration auf Seite 3 eine bildliche Darstellung vorzulegen und entnehmen dieselbe aus einer Zeichenbeilage des 20. Jahrganges der bis zum Jahre 1896 in Budapest erschienenen, deutsch geschriebenen Zeitschrift, genannt „Bauzeitung für Ungarn“, herausgegeben und redigiert von Herrn Eduard Kornhoffer, Gründer der „Oberösterreichischen Bauzeitung“ in Linz. *Die Redaktion.*

Allen unseren geehrten Freunden und unseren Gönnern wünschen wir ein recht glückliches Neujahr!

Die Redaktion.

## An unsere geehrten Leser!

Mit heutiger Nummer beginnen wir den XV. Jahrgang unseres Blattes und danken allen geehrten Gönnern und Freunden für die geistige und materielle Unterstützung, die sie unserem Unternehmen auch im abgelaufenen Jahre zuteil werden ließen.

Wir werden alles aufbieten, um auch im Jahre 1910 unsere Zeitschrift zu einem in bautechnischen Kreisen unentbehrlichen Behelf zu gestalten und laden zur Pränumeration und zur Insertion höflichst ein.

### Die Unternehmung der „Oberösterr.“ Bauzeitung.

Buchdruckerei C. Kolndorffer

LINZ a. Donau

wohin alle Geldsendungen, Manuskripte, Briefe etc. zu richten sind.

### Pränumerationspreise:

Man pränumerierte auf die „Oberösterreichische Bauzeitung“:

<b>Für die Provinz:</b>	<b>Für loco:</b>
ganzjährig . . . K 20.—	ganzjährig . . . K 10.—
halbjährig . . . „ 10.—	halbjährig . . . „ 8.—
vierteljährig . . . „ 5.—	vierteljährig . . . „ 4.—

Einzelne Nummer K 1.—.

Hochachtungsvoll

### Die Administration

Buchdruckerei C. Kolndorffer, Linz a. Donau.

## Wie hat die Ausführung von Betonkanälen zu erfolgen?

(Ein Wink für Gemeindeverwaltungen.)

Schon einigemal erging von Verwaltungen kleinerer Gemeinden an uns die Anfrage, ob es keine gesetzlichen Vorschriften gibt, nach denen Betonkanäle zur Ausführung gebracht werden müssen, da auf dem Lande Kanalbauten aus lokalen Rücksichten oftmals Persönlichkeiten übertragen werden, die mit dem besten Willen nicht befähigt sind, solche korrekt herzustellen.

Von einem Spezialisten in Kanalbauten erhalten wir über diesen Gegenstand folgende Mitteilung:

Es ist eine gewiß richtige Bauregel, schwer zugängliche, der Kontrolle sich leichter entziehende Bauten

